



Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei vom 23.03.2009

Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP) wird in den Ruhestand verabschiedet.

Der Landesvorsitzende des GdP-Landesbezirks Baden-Württemberg, Josef Schneider, wird am 24.03.2009 nach Vollendung des 60. Lebensjahrs in seiner Heimatstadt Wertheim von Herrn Innenminister Heribert Rech und dem Leiter der Akademie der Polizei, Leitender Kriminaldirektor Peter Egetemaier, in den Ruhestand verabschiedet.

Am 23.04.09 wird Josef Schneider in der Sitzung des Gewerkschaftsbeirats des GdP-Landesbezirks sein Amt als Landesvorsitzender abgeben. Wie bereits berichtet, wird der bisherige stellvertretende Landesvorsitzende Rüdiger Seidenspinner (48) aus Karlsruhe für das Amt des Landesvorsitzenden kandidieren.

Persönliche Daten:

Josef Schneider, Polizeioberrat, Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Baden-Württemberg

geb. am 15.03.1949 in Hardheim, Neckar-Odenwald-Kreis, aufgewachsen in Kilsheim-Steinbach und Tauberbischofsheim, seit 1974 in Wertheim wohnhaft. Verheiratet, Vater von drei erwachsenen Töchtern.

Polizei:

Eintritt in die Polizei: 12.04.1966. Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei in Lahr/Schwarzwald. Danach einige Jahre Streifendienst beim Polizeipräsidium Mannheim (damals Stadtpolizei). 1971 Versetzung in den Main-Tauber-Kreis. Zunächst eingesetzt im Streifendienst des Polizeireviers Tauberbischofsheim. Nach dem Aufstieg in den gehobenen Dienst im August 1976 Verwendung in unterschiedlichen Funktionen bei der LPD Stuttgart, beim Autobahnpolizeirevier Tauberbischofsheim und verschiedenen Polizeirevieren der Polizeidirektion Tauberbischofsheim (zuletzt als Leiter des Streifendienstes und Vertreter des Revierführers beim Polizeirevier Wertheim).

1993 Versetzung auf eigenen Antrag zur Außenstelle der Landes-Polizeischule (heute Akademie der Polizei) in Wertheim. Lehrtätigkeit in den Fächern Politische Bildung, Einsatzlehre und Öffentliches Dienstrecht. Dezember 2002 Beförderung zum Polizeirat. Mit Wirkung vom 30. Juni 2003 Bestellung zum Stellvertreter des Leiters der Außenstelle Wertheim bei der Akademie der Polizei Baden-Württemberg. Im November 2005 Beförderung zum Polizeioberrat. 40jähriges Dienstjubiläum im April 2006.

Personalrat:

Von 1985 bis 1992 Mitglied im Bezirkspersonalrat der Polizei beim Regierungspräsidium Stuttgart. Von 1989 bis 1993 Mitglied im Hauptpersonalrat der Polizei beim Innenministerium. Seit 1997 bis heute erneut Mitglied im Hauptpersonalrat der Polizei beim Innenministerium. Von Mai 2000 bis Mai 2001 Vorsitzender des Hauptpersonalrats der Polizei beim Innenministerium

Von 1993 – 1997 ich Mitglied im Personalrat der Landespolizeischule. Von 1997 – 2001 Mitglied im Gesamtpersonalrat der Akademie der Polizei und Vorsitzender des Personalrats bei der Außenstelle Wertheim der Akademie der Polizei.

Freistellung von der dienstlichen Tätigkeit für die Wahrnehmung der Aufgaben im Hauptpersonalrat der Polizei seit 1999.

Gewerkschaft der Polizei:

Seit 1984 ehrenamtlich im geschäftsführenden Landesvorstand der Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Baden-Württemberg tätig. Von 1988 – 2000 als stv. Landesvorsitzender (Unterbrechung von September 1992 bis August 1994). Seit 2001 bis heute Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Baden-Württemberg und Mitglied im Bundesvorstand der Gewerkschaft der Polizei.

Von 1981 bis 1984 Vorsitzender des Landeskontrollausschusses des GdP-Landesbezirks Baden-Württemberg und Mitglied im Bundeskontrollausschuss der Gewerkschaft der Polizei.

Von 1981 bis Ende 1992 Vorsitzender der GdP-Kreisgruppe Main-Tauber-Kreis.

Foto: <http://www.gdp.de/gdp/gdpbw.nsf/id/bilderpm>

Herausgeber:

**Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Baden-Württemberg, Maybachstr. 2
71735 Eberdingen-Hochdorf**

Rufnummer für Rückfragen:

**Josef Schneider, Landesvorsitzender, Tel. Nr. für Rückfragen 0151/23346985
Rüdiger Seidenspinner, stv. Landesvorsitzender, Tel. Nr. für Rückfragen 0157/71629592**